

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

SYSTEMHAUS UNVERÄNDERLICH SHU 98 B | SHU 119



DAS DEUTSCHE MARKENHAUS

Die ScanHaus Marlow GmbH ist Ihr zuverlässiger Partner für den Hausbau.

ERST BAUEN – DANN ZAHLEN! bedeutet Sicherheit beim Bauen, denn bei uns zahlen Sie erst, wenn Ihr Scanhaus steht – es erfolgen keine Abschlagszahlungen nach Baufortschritt! Zudem werden wir seit mehreren Jahren jährlich durch Creditreform hinsichtlich Unternehmensbonität geprüft und erreichen Bestnoten in der Zertifizierung – knapp 2 % der deutschen Unternehmen erfüllen die strengen Kriterien des „Crefozerts“.

Sie bauen ein modernes, energieeffizientes Fertighaus zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis „Made in Germany“.

Unsere Scanhäuser werden für Sie durch die Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V. zweimal jährlich kontrolliert und mit den RAL Gütezeichen „Holzhausbau“ zertifiziert. Damit erhalten Sie eine verbürgte Sicherheit auf die Bau- und Materialqualität. Alle Scanhäuser bauen wir für Sie schlüsselfertig inkl. Bodenplatte. Ein Blower-Door-Test wird immer durchgeführt – er garantiert eine dichte Gebäudehülle.

Änderungen in Ausführung, Ausstattung und Konstruktion bleiben bei gleicher Qualität der ScanHaus Marlow GmbH vorbehalten.



guesicherung-bau.de

Made in Germany
SCAN HAUS
 MARLOW
ERST BAUEN – DANN ZAHLEN

Baubeschreibung “Systemhaus Unveränderlich” SHU 119-22 und SHU 98 B-22

Die Systemhäuser sind der Einstieg in die ScanHaus-Welt zum besten Preis. Bei Systemhäusern sind jegliche Änderungen, wie Kubatur, Form, Formate, Grundriss und technische Ausstattung ausgeschlossen ... Einfach Unveränderlich.

Systemhäuser erfüllen durch Ihre hoch wärmedämmte, luft- und winddichte Gebäudehülle die hohen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes.

Im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes ist eine Überprüfung des sommerlichen Wärmeschutzes vorgeschrieben. Diese bestimmt die Ausrichtung des Hauses auf dem Grundstück.

1 Grundstücksanalyse

Die Grundstücksanalyse ist Basis für die Einordnung des Hauses auf dem Grundstück. Die dafür notwendigen Vermessungsarbeiten (Flurkarte, Lageplan mit Höheneintrag, Lageplan mit Projekteintrag, Einmessung, Absteckung, Feineinmessung) und die Baugrunduntersuchung sind nicht Bestandteil des Leistungsumfanges. Für eine technisch und wirtschaftlich einwandfreie Planung und Ausführung ist durch die Auftraggeberseite ein geotechnischer Sachverständiger mit der Erstellung einer bautechnischen Bodenuntersuchung zu beauftragen.

Den statischen Berechnungen sind die Erdbebenzonen 0 bis 1 (lt. DIN 4149) und Höhenlagen bis 255 m über dem Meeresspiegel zugrunde gelegt. Die Windzonen 1 bis 3 (lt. DIN 1055-4) sind im Hauspreis berücksichtigt. Befindet sich das Baugrundstück in der Windzone 4 werden die hierfür anfallenden Mehrkosten gesondert vereinbart. Das Gleiche gilt für die Erdbebenzonen 2 und 3 sowie für Höhenlagen über 255 m. Ist ein Flughafen, eine Eisenbahnstrecke, Autobahn, Bundesstraße, etc. in der Umgebung des Baugrundstücks vorhanden, können zusätzliche Schallschutzmaßnahmen am Gebäude notwendig werden. Insellagen erfordern ebenso eine gesonderte Kalkulation.

2 Baubesprechung / Bauzeichnung / Bauantrag

Vor der Baubesprechung prüft Ihr persönlicher Planungsberater aus dem Architektenhaus in Marlow die baurechtlichen Vorschriften für Ihr Grundstück. Sie erhalten einen Vorschlag für die Positionierung Ihres Hauses auf dem Grundstück (inkl. Höheneinordnung) und es erfolgt eine telefonische Baubesprechung. In der Baubesprechung wird Ihre Küchenplanung sowie die Planung der Hausanschlüsse besprochen. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zu den weiteren zeitlichen Abläufen. Da es sich um unveränderliche Grundrisse handelt, ist die Erstellung einer Küchenplanung sofort nach dem Werkvertrag möglich.

Nach dem Planungsgespräch, erhalten Sie umfassend vermasste Bauzeichnungen Ihres Systemhauses (Grundrisse und Schnitt im Maßstab 1:50, Ansichten im Maßstab 1:100) die Sie mit Unterschrift als Ausführungszeichnung bestätigen. Nachdem Sie die Bauzeichnungen schriftlich bestätigt haben, wird Ihr Architekt das Baugesuch bei der zuständigen Baubehörde einreichen. Bis zum Baubeginn werden auch die Hausstatik und der Energiebedarfsausweis erstellt.

3 Bauablaufplan

Nur bei ScanHaus Marlow erhalten Sie nach Fertigstellung der Bodenplatte einen verbindlichen und taggenauen Bauablaufplan, der für eine termingerechte Planung Ihres Um- bzw. Einzugstermins bereits den Übergabetermin Ihres Scanhauses enthält. Außerdem finden Sie hier die Termine für den Montagestart, die Rohbauabnahme, Ihre Eigenleistungen und die Schlussbesichtigung sowie eine Übersicht der am Hausbau beteiligten Subunternehmen.

4 Bauzeit

Die Bauzeit beträgt für die Systemhäuser ab Anlieferung des Hauses bis zur Übergabe bis zu 13 Wochen. Die Bauzeit kann sich durch ungünstige Witterungseinflüsse (Schlagregen, Sturm, plötzlicher Wintereinbruch, lange Frost-/Tauperioden, Temperaturen unter 5°C, ...) verlängern.

5 Bauleitung / Bauteam

Während der gesamten Zeit der Hausmontage steht Ihnen ein firmeninterner, fachkundiger Bauleiter als direkter Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. Der Bauleiter wird alle Arbeiten der unterschiedlichen Gewerke während der Bauphase koordinieren und auftretende Fragen beantworten. Gemeinsam mit ihm führen Sie die Rohbauabnahme und die Schlussbesichtigung Ihres Scanhauses durch, wobei Ihnen alle technischen Baugruppen erläutert werden. Als weiterer ständiger Ansprechpartner ist ein hochmotiviertes und bestens ausgebildetes Bauteam vor Ort.

ScanHaus Marlow arbeitet ausschließlich mit festangestellten Bauleitern und Bauteams sowie erfahrenen Partnerunternehmen zusammen.

6 Baustelleneinrichtung

Ein Arbeitsgerüst wird vom Montagestart bis zur Fertigstellung der Dach- und Fassadenarbeiten bereitgestellt. Mehraufwendungen bei Hanglagen sind nicht im Leistungsumfang enthalten und müssen separat vereinbart werden. Eine Baustellentoilette ist im Leistungsumfang enthalten.

Baubeschreibung "Systemhaus Unveränderlich" SHU 119-22 und SHU 98 B-22

7 Ver- und Entsorgungsleitungen / Hausanschlüsse

Bevor die Bodenplatte gefertigt wird, werden die Grundleitungen verlegt. Die Grundleitungen werden als KG-Rohr in PVC montiert. Regional eventuell geforderte Dichtigkeitsprüfungen der Grundleitungen sind nicht im Leistungsumfang enthalten. Die Schmutzwasserleitung endet kurz außerhalb der Fundamente. Die Höhenlage der Schmutzwasserleitung ist zwischen der Auftraggeberseite und der ausführenden Firma aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Höhe der Sohle, Höhe der Anschlusschächte etc.) festzulegen. Für den Anschluss der Ver- und Entsorgungsleitungen und der Hausanschlüsse wie Trink-, Regen-, Schmutzwasser, Strom, Telefon, Kabel etc. von der OK Bodenplatte/Estrich Hausanschlussraum bis an die Hauptleitungen einschließlich der notwendigen Erdarbeiten, Durchführungen wie Leerrohre oder regional geforderte Mehrspartenhauseinführungen der Versorger ist die Auftraggeberseite verantwortlich. Sollte für das Verlegen der Ver- und Entsorgungsleitungen eine Konzession regional gefordert werden, erhält die Auftraggeberseite eine Gutschrift von der ausführenden Firma. Die Arbeiten sind dann durch die Auftraggeberseite an ein regional zugelassenes Unternehmen zu vergeben.

8 Erdarbeiten* / Bodenplatte

Die Fundamentplatte gehört grundsätzlich zum Leistungsumfang eines Systemhauses. Ein Oberbodenabtrag und Füllbodeneinbau bis 20 cm ist ebenfalls enthalten. Die Gründung und Ausführung der Fundamentplatte erfolgt nach der Statik der ScanHaus Marlow GmbH, die diese nach den Vorgaben des Baugrundgutachtens erstellt. Bei Ausführung der Erdarbeiten in Eigenleistung erhält die Auftraggeberseite eine Gutschrift von der auszuführenden Firma. Bei Erdarbeiten in Eigenleistung hat die Auftraggeberseite einen Nachweis für die fachgerechte Ausführung der Verdichtung des Unterbaus in Form eines Verdichtungsnachweises vorzulegen.

Nach Abschieben des Mutterbodens wird geeigneter Füllboden (Boden ohne organische Bestandteile, Füllkiese / Füllsande) eingebaut und lagenweise verdichtet. Zusätzlicher Oberbodenabtrag und damit verbunden zusätzlicher Füllsandeinbau ist nach Feststellung der Grundstücksgegebenheiten als separater Auftrag zwischen der ausführenden Firma der Erdarbeiten und der Auftraggeberseite zu vereinbaren.

Nach dem Füllbodeneinbau wird die umlaufende Frostschräge ausgehoben. Die gesamten anfallenden Erdstoffmassen werden einseitig mindestens fünf Meter von der Grundplatte entfernt abgesetzt, so dass der Montageablauf des Hauses nicht behindert wird. Eine eventuelle Abfuhr des Bodens sowie die Anfuhr von zusätzlich benötigtem Erdstoff auf Wunsch der Auftraggeberseite sind zwischen der Auftraggeberseite und ausführender Firma zu vereinbaren und zu vergüten. Eine Bodenanalyse zur Bodenabfuhr liegt ebenfalls im Verantwortungsbereich der Auftraggeberseite.

Die Auftraggeberseite hat bei der späteren Geländeregulierung dafür Sorge zu tragen, dass eine Sockelhöhe von mindestens 15 cm gegeben ist und sich kein aufstauendes Sickerwasser am Sockel bilden kann (Gefälle weg vom Haus und wenn notwendig Drainageverlegung z. B. bei bindigen Böden, Hanglage usw.).

Aufbau der Bodenplatte von oben nach unten:

- Abdichtung gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit
- 140 mm Fundamentplatte C 20/25 mit einlagiger Bewehrung
- umlaufende Frostschräge aus unbewehrtem Beton C 16/20, ca. 30 cm breit und 80 cm tief in Erdschalung gegründet
- Sauberkeitsschicht

Es wird ein Fundamenterdeer eingebaut.

Änderungen der Ausführung aufgrund der örtlichen Bodenverhältnisse sind gesondert zwischen der ausführenden Firma der Erd- und Betonarbeiten und der Auftraggeberseite zu vereinbaren und zu vergüten. Bei Spezialgründungen (z.B. Pfahlgründungen, Wasserhaltungen, Stützwände, ...) außerhalb des Leistungsumfanges sind diese Leistungen bei einer Spezialfirma durch die Auftraggeberseite zu beauftragen. In diesen Fällen erhalten Sie für die Bodenplatte sowie die Erdarbeiten eine Gutschrift. Gerne können wir Ihnen kompetente Baupartner empfehlen.

Bei Erstellung der Bodenplatte in Eigenleistung erhalten Sie für die im Standard enthaltenen Erdarbeiten und die Bodenplatte eine Gutschrift. Für die Ausführung erhalten Sie einen Lehrrohrplan inkl. der Positionierung der Lehrrohre und Abflüsse sowie die statischen Berechnungen der Bodenplatte.

* Bodenklasse 3-5 im Leistungsumfang enthalten. Bei Erdarbeiten ab Bodenklasse 6 sind anfallende Mehrleistungen aufpreispflichtig.

9 Fußböden / Wände / Decken / Dach

9.1 Fußboden – Estrich

Estrich mit Fußbodenheizung im Erdgeschoss

- Zementestrich mit Randdämmstreifen und Heizungsleitungen der Fußbodenheizung
- Trennlage
- 68 mm PUR-PE Verbundplatte (WLS 025)

Baubeschreibung “Systemhaus Unveränderlich” SHU 119-22 und SHU 98 B-22

9.2 Außenwände – Fassadenvarianten

Die Systemhäuser werden mit einer weißen Putzfassade ausgestattet. Der untere Bereich des Wärmedämmverbundsystems wird mit einer Perimeterdämmung (Höhe 0,50m) ausgeführt.

Im Leistungsumfang enthalten:

Putzfassade (U-Wert 0,139 W/m²K)

- mineralischer Leichtputz
- 100 mm Wärmedämmverbundsystem (WLS 034)
- statische Beplankung
- Holzständerwerk
- 140 mm mineralische Dämmung (WLS 035) zwischen dem Holzständerwerk
- Dampfbremse
- Installationsebene (Sparschalung)
- innere Beplankung

9.3 Innenwände

- innere Beplankung
- Holzständerwerk
- 60 mm mineralische Dämmung zwischen dem Holzständerwerk
- innere Beplankung

Wände in den Bädern erhalten eine mehrlagige Beplankung.

9.4 Decke über dem Erdgeschoss

SHU 119 - 22

- Holzwerkstoffplatte mit Nut und Feder
- Deckenbalken
- 220 mm mineralische Dämmung (WLS 035) zwischen dem Holzständerwerk
- Rieselschutz
- Installationsebene (Sparschalung)
- innere Beplankung

Ein Estrich im DG ist nicht enthalten. Der Estrich in Eigenleistung des Auftraggebers ist aufgrund konstruktiver Vorgaben nicht möglich.

SHU 98 B - 22

- Deckenbalken
- 220 mm mineralische Dämmung (WLS 035) zwischen dem Holzständerwerk
- Dampfbremse
- Installationsebene (Sparschalung)
- innere Beplankung

9.5 Decke über dem Obergeschoss beim SHU 119 - 22

- Deckenbalken
- 220 mm mineralische Dämmung (WLS 035) zwischen dem Holzständerwerk
- Dampfbremse
- Installationsebene (Sparschalung)
- innere Beplankung
-

Baubeschreibung “Systemhaus Unveränderlich” SHU 119-22 und SHU 98 B-22

9.6 Dachschräge

Aufbau der Dachschräge von außen nach innen:

- Betondachsteine
- Dachlattung
- Konterlattung
- diffusionsoffene Unterspannbahn
- Dachsparren

Beim SHU 119 - 22 im Bereich der ausgebauten Wohnräume zusätzlich:

- 220 mm Zwischensparrendämmung aus mineralischer Dämmung (WLS 035)
- Dampfbremse
- Installationsebene (Sparschalung)
- innere Beplankung

9.7 Abseitenwände / Kniestöcke beim SHU 119 - 22

Aufbau von außen nach innen:

- Holzständerwerk
- 220 mm mineralischer Dämmung zwischen dem Ständerwerk (WLS 035)
- Dampfbremse
- Installationsebene (Sparschalung)
- innere Beplankung

9.8 Spachtel- und Acrylarbeiten

Bei der inneren Beplankung sind die Spachtel- und Acrylarbeiten, das Verschließen der Fugen nicht im Leistungsumfang enthalten.

9.9 Dach / Dachkonstruktion / Dacheindeckung

Die Dachbinder des Dachstuhls werden für alle Systemhäuser aus Vollholz im Werk produziert. Die gesamte Dachfläche wird auf der Baustelle mit einer diffusionsoffenen Unterspannbahn abgedeckt. Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen. Preisgleich kann zwischen Schwarz und Rot gewählt werden. Die Dachsteinklammern bestehen aus Edelstahl.

9.10 Dachform / Dachüberstände

Die Dachform des jeweiligen Systemhauses ist aus den technischen Zeichnungen zu ersehen. An den Unterschlägen und Traufen werden weiße, fein sägerauhe, endbehandelte Schattennutpaneele bzw. Windbretter mittels Edelstahlnägeln bzw. -schrauben montiert. Die Köpfe der Befestigungsmittel sind sichtbar. Beim SHU 119 - 22 erfolgt der seitliche Dachabschluss mittels Ortgangsteinen. Für die Dacheindeckung notwendige Formsteine wie Firstanfangssteine, Firstendsteine, Gratfangssteine und Walmglocken gehören zur Standardausstattung.

9.11 Dachentwässerung

Die Dachrinnen und Fallrohre bestehen aus Metall (Markenhersteller). Der Anschluss der Regenfallrohre erfolgt durch die Auftraggeberseite.

10 Fenster / Terrassentüren / Grundlüftungssystem / Rollläden / Haustür

10.1 Fenster / Terrassentüren / Grundlüftungssystem

Die Fenster und Terrassentüren werden, in Anzahl und Abmessungen gemäß den technischen Zeichnungen als weiße, nach innen öffnende bzw. feststehende Kunststofffenster und -terrassentüren montiert. Dabei werden hochwertige Markenprofile (5-Kammer-System) mit einer 3-fachen Verglasung eingesetzt. Die Verglasung besteht aus Isolierglas ($U_6 = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach DIN EN 673) und wird mit einer warmen Kante ausgestattet.

Baubeschreibung “Systemhaus Unveränderlich” SHU 119-22 und SHU 98 B-22

Die zu öffnenden Fenster werden mit Einhand-Dreh/Kipp-Beschlag sowie je zwei einbruchhemmenden Pilzzapfenverriegelungen, automatischem Flügelheber und Fehlbedienungssicherung geliefert. Die Fenster sind mit dem RAL-Gütezeichen zertifiziert.

Jedes unserer Systemhäuser ist im Standard mit einem effizienten Grundlüftungssystem versehen. Zusätzlich zum täglichen Lüften sorgt dieses nahezu unabhängig von den vorherrschenden Wind- und Wetterverhältnissen für einen konstanten Luftaustausch. Im Detail handelt es sich hierbei um eine intelligente Lüftungseinrichtung innerhalb des Fensterfalzes, welche pro Raum mindestens einmal von uns eingeplant wird.

10.2 Rollläden für Häuser SHU RO

Bei Systemhäusern SHU RO besitzen alle Fenster- bzw. Terrassentürelemente bereits im Standard einen weißen Aufsatzrollladen mit Gurtbedienung. Die Rollladenpanzer bestehen aus Kunststoff und sind ebenfalls weiß. Bei Elementen mit einer Breite von 1,75m werden Rollladenpanzer aus Aluminium mit Kurbelbedienung montiert.

10.3 Haustür

Ihr Systemhaus erhält eine weiße, nach innen öffnende Haustür mit einer modernen Edelstahlgriffstange außen und einer Edelstahldrückergarnitur im Innenbereich. Die Haustür ist wahlweise mit Ornamentglas Satinato oder Mastercarre verglast. Für mehr Sicherheit ist die Haustür umlaufend mit stahlverstärkten Profilen, einer stabilen 3-fach Verriegelung, Safelock-Automatik mit zwei zusätzlichen Fallriegeln und drei Stahlbändern (3-dimensional verstellbar) ausgestattet. Die Haustüren sind mit dem RAL-Gütezeichen zertifiziert. Die Fugen auf der Rauminnenseite zwischen Außenwand und Haustür werden mit Ortschaum vollständig ausgefüllt.

11 Fensterbänke

11.1 Außenfensterbänke

Die Fensterbänke bestehen aus Aluminium und sind weiß pulverbeschichtet.

11.2 Innenfensterbänke

Die Innenfensterbänke bestehen aus einem Holzverbundwerkstoff mit einer weißen Beschichtung aus Kunststoff und haben im Standard 20cm Ausladung. In den Bädern und den Gäste-WCs werden die Brüstungen zum Fliesen vorbereitet.

12 Innentüren / Treppe

12.1 Innentüren

Die Innentüren werden mit CePal-Oberfläche in Weiß geliefert.

Als Drückergarnitur wird eine Edelstahlgarnitur mit Rosette montiert. Die Innentüren der Bäder und das Gäste-WC erhalten eine Badrückergarnitur.

12.2 Treppe

Innentreppe für SHU 119 - 22

Zum Obergeschoss führt eine offene ¼ gewendelte Vollholztreppe aus farblos lackiertem Buchenholz (parkettverleimt) mit Rundstabtreppe- und Brüstungsgeländer sowie einer Deckenrandverkleidung im Austritt.

Inspektionsluke für SHU 119 - 22 und SHU 98 B - 22

Alle Häuser erhalten eine hochwertige, gedämmte Inspektionsluke mit klappbarer Trittleiter zum Spitzboden.

13 Haustechnik

13.1 Leitungssysteme innen (Brauch-, Frischwasser- und Heizungsleitungen)

Es werden die kompletten Leitungssysteme innerhalb des Gebäudes montiert. Die Heizungs-, Warm- und Kaltwasserleitungen bestehen aus einem Kunststoff-Metall-Verbundrohr. Die Wasserzuleitung innerhalb des Hauses wird bis zu der unter 13.3. spezifizierten Ausrüstung geliefert und montiert. Eine Be- und Entlüftung der Grundleitungen über das Dach ist im Preis enthalten.

Baubeschreibung “Systemhaus Unveränderlich” SHU 119-22 und SHU 98 B-22

13.2 Heizung

Es wird eine Luft-/Wasserwärmepumpe mit Warmwasserspeicher standardmäßig installiert. Das Fundament für die Außeneinheit (Abstand zum Haus im Bereich HWR – Hausanschlüsse der Innen- und Außeneinheit max. 0,50m) und der elektr. Anschluss sind im Preis enthalten. Ein größerer Zäblerschrank mit zweitem Zählerplatz für den Wärmepumpentarif ist gegen Aufpreis möglich. Erhöhte Schallschutzanforderungen an die Wärmepumpe in reinen Wohngebieten erfordern Sonderausstattungen die Mehrkosten bedeuten können.

Die Systemhäuser werden im Erdgeschoss mit Fußbodenheizung ausgestattet. Es wird zentral ein weißer Heizkreisverteiler montiert. Die Steuerung der Wohnräume erfolgt über elektromechanische Raumtemperaturregler (ein Regler je abgeschlossenen Raum). Beim SHU 98 B - 22 erhält das Bad zusätzlich einen Handtuchheizkörper mit elektrischer Heizpatrone.

Das SHU 119 - 22 erhält im Dachgeschoss in den Aufenthaltsräumen und im Bad Heizkörper.

13.3 Sanitär

Die komplette Sanitärausstattung (hochwertiger Markenhersteller Vigour) wird geliefert und montiert. Die Farbe der Sanitärkeramik ist weiß.

Die Anzahl der Sanitärobjekte richtet sich nach den Darstellungen in den technischen Zeichnungen. Die einzelnen Sanitärobjekte werden wie folgt ausgeführt:

- Waschtisch Vigour clivia, Breite 60 cm inkl. Einhebel-Waschtischbatterie Vigour clivia verchromt, für Gäste-WCs auch als Handwaschbecken in 50 cm Breite möglich
- Wand-Tiefspül-WC Vigour clivia style spülrandlos, Ausladung 54 cm inkl. WC-Sitz mit Deckel softclose und Vorwandmodul
- Badewanne Vigour clivia, 170 x 75 cm inkl. Aufputz-Badebatterie Vigour clivia verchromt mit Wand-Brausenhalter, Handbrause und Brauseschlauch
- Dusche ohne Duschtrennung, inkl. Vigour clivia Brausebatterie verchromt mit Brausestange, Handbrause und Brauseschlauch als Duschrinne beim SHU 98 B - 22, im Dachgeschoss SHU 119 - 22 als Duschwanne Vigour clivia, 90 x 90 cm

Zusätzlich erhält jedes Systemhaus folgende Sanitärausstattung:

- 1 Warm- und Kaltwasseranschluss für die Küchenspüle
- 1 Anschluss für die Spülmaschine
- 1 Waschmaschinenanschluss
- 1 Trinkwasserfilter mit Druckminderer

14 Elektroarbeiten

Die Lieferung und Installation eines Kundenzäblerschranks im Hausanschlussraum einschließlich der Sicherungen und einem Zählerplatz sind im Hauspreis enthalten.

Im Kaufpreis sind folgende Elektroanschlusspunkte inkl. Potentialausgleich enthalten:

- 22 Steckdosen
- 1 Steckdose für Waschmaschine
- 1 Steckdose für Geschirrspüler
- 1 Heizungsanschluss
- 8 Ein/Aus Schaltungen
- 1 Serienschalter
- 4 Wechselschalter
- 1 Hausklingel mit Zweiklanggong
- 1 TV-Anschluss
- 1 Telefonanschlussdose
- 1 Herdanschlussdose

Die Elektroanschlusspunkte werden in Zusammenarbeit zwischen der Auftraggeberseite und dem ausführenden Subunternehmer platziert. Schalter und Steckdosen sind Markenfabrikate. Im Standard kann bei der Bemusterung mit dem ausführenden Subunternehmen zwischen Creme- und Reinweiß gewählt werden. Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtungen und nach der geltenden Landesbauordnung gegebenenfalls geforderte Rauchmelder sind nicht Bestandteil des Leistungsumfanges der ScanHaus Marlow GmbH. Die handelsüblichen Rauchmeldesysteme sind in der Regel batteriebetrieben, so dass keine baulichen Vorleistungen für die Installation durch die Auftraggeberseite erforderlich sind.

15 Eigenleistungen

Malerarbeiten im Innenbereich, Wand- und Bodenbeläge einschließlich Abdichtungsarbeiten sowie Silikonfugen gehören nicht zum Leistungsumfang.

Hinweise für die fachgerechte Ausführung der Eigenleistungen erhalten Sie mit dem ScanHaus Marlow Info-Stick in der Baubesprechung. Für Eigenleistungen empfehlen wir Ihnen gern kompetente Baupartner.

16 Übergabe, Zahlung, Gewährleistung

Nach Fertigstellung gemäß Baubeschreibung wird das Systemhaus besenrein an die Auftraggeberseite übergeben. Bei der Schlussbesichtigung wird ein Übergabeprotokoll erstellt und alle technischen Baugruppen erläutert.

Generell führen wir bei allen Scanhäusern eine Luftdichtigkeitsmessung mittels Blower-Door-Test durch.

ERST BAUEN – DANN ZAHLEN! ist Ihre Sicherheit. Die Gewährleistung für das Bauwerk beträgt fünf Jahre nach BGB.